

Datum: Dienstag, 17.10.2023
Begin: 19:00 Uhr
Ort: Edith-Stein-Haus, 48346 Ostbevern
Versammlungsleiter: Bernd Jungblut, 1. Vorsitzender des Hospizkreis Ostbevern
Tagesordnung: s. Anhang
Anwesend: s. Teilnehmerliste

1 Begrüßung

Bernd Jungblut begrüßt als Versammlungsleiter die Anwesenden zur Mitgliederversammlung (MV) 2023. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.
(Anwesenheitsliste und Einladung s. Anhang)

2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.09.2022

Die MV sieht keinen Ergänzungsbedarf und nimmt das Protokoll einstimmig an.

3 Tätigkeitsberichte

Der Verein und die Arbeit des Vorstands konnte nach den coronabedingten Einschränkungen ordnungsgemäß weitergeführt werden, Vorstandssitzungen waren regelmäßig möglich. Die Mitgliederzahl liegt aktuell bei 95. Zur zukünftigen Arbeit s. TOP 6.

3.1 Begleitungen und Koordination

Die Koordinatorin Kerstin Thormann trägt ihren Bericht vor (Bericht s. Anhang). Die MV hat keine Nachfragen.

3.2 Trauercafé

Mechthild Högemann, die zusammen mit Margot Köckemann das Trauercafé „Lichtblick“ leitet, berichtet über das Trauercafé. Sie teilt mit, dass beide die Leitung zum Ende des Jahres 2023 abgeben. Die Nachfolge ist noch nicht geklärt (Bericht s. Anhang).

3.3 Trauergruppe

Michaela Daum und Marion Gerwinat, beide aus Glandorf, stellen sich als Leiterinnen der neuen Trauergruppe vor. Sie beschreiben kurz die Arbeit in der Gruppe. (Bericht s. Anhang)

3.4 Kassenbericht

Die Kassenwartin Adelheid Wanke trägt den Kassenbericht vor. Nach Abzug aller Ausgaben verbleibt zum 31.12.2022 ein Guthaben von 11.229,74€. (Bericht s. Anhang)

3.5 Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfung, vorgenommen von Rike Erpenbeck und Kerstin Holtmann am 07.06.2023, ergab keinerlei Beanstandungen.

4 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag der Kassenprüferinnen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

5 Wahlen

Wahlleiter ist der Versammlungsleiter. Satzungsgemäß werden die Wahlen zum 2. Vorsitz und zur Kassenverwaltung vorgenommen.

5.1 Zweiter Vorsitz

Die einzige Kandidatin Martina Odenbrett wird einstimmig zur zweiten Vorsitzenden des HkO wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

5.2 Kassenverwaltung

Die einzige Kandidatin Adelheid Wanke wird einstimmig zur Kassenwartin des HkO wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

5.3 Kassenprüfer/in

Als Kassenprüferinnen werden Rike Erpenbeck und Kerstin Holtmann einstimmig gewählt.

6 Änderung der Rahmenrichtlinien hinsichtlich der Förderung Konsequenzen für den Hospizkreis Ostbevern mit Diskussion

Die Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 Satz 8 SGB V zu den Voraussetzungen der Förderung sowie zu Inhalt, Qualität und Umfang der ambulanten Hospizarbeit ist überarbeitet worden und zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Um die Förderung zu erhalten, müssen ambulante Hospizdienste u.a. mindestens eine Fachkraft mit einer ½ Stelle beschäftigen.

Eine Fachkraft dafür zu finden, scheint beim derzeitigen Fachkräftemangel fast aussichtslos, die Finanzierung dieser Stelle gelingt aber auch nur bei einer Förderung. Der Anschluss an das Hospizzentrum in Ahlen oder die evtl. Verbindung bzw. Kooperation mit dem Hospizverein Bad Laer bedeutet die Auflösung des HkO.

Um die Hospizarbeit für Ostbevern zu erhalten, bleibt nur, im HkO ohne Förderung zu arbeiten. Der aktuelle Kassenbestand lässt das für etwa 2 Jahre zu. Die Hospizarbeit wird dabei ausschließlich auf Ostbevern reduziert.

Im Besonderen werden von der MV genannt:

- Aktivere Präsenz zeigen in Ostbevern;
- Einrichten und Pflegen eines Accounts in den sozialen Medien
z. B. Instagram, (Vorschlag dazu von Rike Erpenbeck);
- Sicherung der Finanzierung auch durch evtl. Erhöhung des Mitgliedsbeitrags;
- Reduzierung der Ausgaben auf die absolut notwendigen, z. B. Fahrkostenerstattung für Begleitungen nur im Einzelfall, Wegfall der generellen Spendenquittungen für alle;
- Kontakt aufnehmen zu Vereinen und Familienkreisen;
- Zusammenarbeit mit Seniorenzentrum St. Anna und Tagespflege intensivieren,
z. B. Info-Veranstaltung vor allem auch für die Angehörigen;
- Kontakt zu den Kirchengemeinden in Ostbevern pflegen, evtl. Info-Faltblatt auslegen;
- Einbeziehung von etablierten Veranstaltungen,
z. B. Seniorennachmittag, „Happchen-Kino“, etc.;
- Anwerbung von Interessierten für Begleitungen, „Erstgespräch“, Anleitung und Hilfen dazu von erfahrenen aktiven Begleiterinnen und Begleitern, Absolvierung von Ausbildungskursen ist nach Wegfall der Förderung nicht mehr vorgeschrieben;
- Aktive Mitarbeit möglichst vieler HkO-Mitglieder, dazu sollen alle Mitglieder des HkO gezielt besonders auch von den auf der MV anwesenden angesprochen werden.

Die MV wird den Vorstand bei der Umsetzung dieser Ideen aktiv unterstützen.

7 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Meldungen.

Der Versammlungsleiter schließt die MV 2023 um 20.15 Uhr.

gez. Bernd Jungblut, 1. Vorsitzender, Versammlungsleiter

gez. Hans Wallschlag, Protokollführer

Kassenbericht 2022

Der Hospizkreis Ostbevern verfügte im Jahr 2022 über Einnahmen in Höhe von insgesamt **7.095,46 Euro**

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- 1.705,26 Euro** gingen als Mitgliedsbeiträge für 2022 ein
- 520,00 Euro** erhielten wir als Zuschuss von der Gemeinde Ostbevern
- bleibt noch ein Restbetrag von
- 4.870,20 Euro** an sonstigen Spenden

Die Summe der Ausgaben des Hospizkreises betrug im Jahr **2022 11.126,54 Euro**

Ich nenne nun einige wichtige Positionen:

- 5.783,74 Euro** betragen die Personalkosten
- 199,92 Euro** entstanden für Lohnbuchhaltungskosten
- 584,02 Euro** fielen an Kosten für das Trauercafe an
- 250,31 Euro** betragen die Ausgaben für Büromaterial
- 215,23 Euro** wurden an Versicherungen gezahlt
- 70,00 Euro** betragen die Ausgaben für Telefon und unseren Internetauftritt
- 833,56 Euro** wurden den ehrenamtlichen Mitarbeitern als Fahrtkosten erstattet.

Bleibt noch ein Betrag von

- 3.292,96 Euro** an sonstigen Ausgaben, Ausgaben für Blumen, Dekoartikeln usw.

Somit konnte das Jahr **2022** am **31.12.** mit einem Guthaben von

11.229.74 Euro abgeschlossen werden.

Am **07.06.2023** wurde die Kasse von Frau Rike Erpenbeck und Frau Kerstin Holtmann geprüft und in Ordnung befunden.

Mitgliederversammlung 17. Okt. 2023

Das Trauer-Cafe des Hospizvereins gibt es seit 2008. Margot Köckemann und ich leiten es seit 7 Jahren.

Menschen, die in ihrer Trauer nicht allein sein möchten und Unterstützung bei der Verarbeitung ihrer Trauer brauchen, kommen zu uns. Sie fühlen sich verstanden und mitgetragen von ebenfalls Betroffenen.

Margot Köckemann und ich werden unsere ehrenamtliche Tätigkeit zum Jahresende aufgeben. Leider ist es uns nicht gelungen, jemanden zu finden, der unsere Aufgabe weiterfortführen möchte.

Um so mehr freut es uns, dass wir schon im März diesen Jahres eine neue Gruppe gründen konnten.

Sie wird geleitet von Frau Daum und Frau Gerwinat aus Glandorf.

Sie beide werden nun etwas über ihre Tätigkeit in dieser Gruppe berichten.

Für Mitgliederversammlung Hospizverein Ostbevern 17.10.2023

Vorstellung Trauergruppe

Im März haben wir mit einer offenen Trauergruppe begonnen.

Wir das sind : Marion Gerwinat (kurze Vorstellung) und Michaela Daum (kurze Vorstellung).

Die Trauergruppe findet einmal im Monat im Wechsel in Glandorf und Ostbevern statt.

Wir haben durchschnittlich zwischen 7 und 9 Teilnehmer.

Die Treffen laufen immer nach einem gleichen Ritual ab. Nach der Begrüßung wird zum Einstieg ein Lied gespielt und dabei Kerzen entzündet. Anschließend erfolgt ein Blitzlicht darauf folgt das eigentliche Thema. Nach dem Thema erfolgt eine kurze Kaffeepause, dann ein erneutes Blitzlicht und eine Verabschiedung mit Geschichte.

Themen der Trauergruppe sind zum Beispiel Erinnerung, was ist Trauer, ein neuer Weg.....

Bericht Koordination

Im Jahr 2022 hat der Hospizkreis Ostbevern e.V. insgesamt 14 Menschen und deren Zugehörige begleitet.

13 Begleitungen wurden abgeschlossen im Jahr 2022. 12 Begleitungen wurden durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizkreises Ostbevern e.V. und 1 Begleitung wurde durch die hauptamtliche Koordination übernommen.

Von den verstorbenen Begleitungen im Jahr 2022 haben 5 Begleitungen zu Hause stattgefunden bzw. begonnen und 8 Begleitungen in stationären Einrichtungen (SZO, Haus Glandorf).

Dauer der Begleitungen:

Kürzer als 1 Monat: 5 1-2 Monate: 4 4-5 Monate: 1

Länger als 12 Monate: 2

Insgesamt wurden die Verstorbenen und ihre Zugehörigen 296 Stunden durch ehrenamtliche Mitarbeiter begleitet.

1 Begleitung wurde im Jahr 2023 weitergeführt. Im Laufe des Jahres 2023 wurden insgesamt bis heute 8 Menschen begleitet, 2 Menschen sind in dieser Zeit verstorben. Aktuell sind 5 Menschen und ihre Zugehörigen in Begleitung des Hospizkreises Ostbevern e.V., 1 Begleitung wurde pausiert und bei Bedarf wieder aufgenommen. 5 Begleitungen werden durch Ehrenamtliche und 1 Begleitung wurde durch die Koordination übernommen.

Zudem gab es Beratungsbedarfe. Es meldeten sich Familien telefonisch um zu erfahren welche Möglichkeiten der Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen möglich sind. Oftmals gab es mehrere telefonische oder persönliche Kontakte, um stützend zur Seite zu stehen. Insgesamt gab es im Jahr 2022 5 persönliche Beratungsgespräche in denen Hilfebedarfe, Netzwerkarbeit und Kontaktvermittlung im Vordergrund standen. Im Jahr 2023 gab es 6 persönliche oder telefonische Beratungsgespräche/ Beratungstelefonate.

Ende des Jahres 2022 durfte der Verein sich noch über 23 aktive Begleiterinnen und Begleiter freuen, aktuell 2023 noch über 11 aktive Begleiter.

Im Jahre 2023 haben 3 Begleiterrunden stattgefunden und 1 Supervision für Ehrenamt durch Stefan Fehmer.

Es gab einen Klön-Snack-Abend für die Begleiter und Interessierte, um sich auch einmal in anderem Rahmen auszutauschen und kennenzulernen. 2 Mal, in diesem Jahr 2023, gab es einen Infostand auf dem Wochenmarkt und auf dem Maimarkt in Glandorf wurde ein Waffelstand und Informationsmaterial gestellt.

Kerstin Thormann, Koordinatorin des Hospizkreis Ostbevern